

An seinen Früchten sollt ihr ihn erkennen!

Unglaublich und wir haben es immer schon vermutet und gehaut:

LOSSOW ist ein genetisch wertvoller Hengst mit einer ganz starken Vererbung!

Nun haben wir es mit der **Zuchtwertschätzung Exterieur 2020** schwarz auf weiß bestätigt bekommen!



Foto Dr. Peter Riecherich

Lossow v. Suchard a. d. Pr.St., St.Pr.St. und ESt. Lossainen v. Loudior

„Dynamik“ ist sein zweiter Name!

Lossow wird zum ersten Mal in der Zuchtwertschätzung Exterieur 2020 genannt. Er belegt von den insgesamt 51 aufgelisteten Hengsten **den 4. Platz in der Gesamt-Zuchtwertschätzung**. Mit nur 13 eingetragenen Stuten liegt er hinter den Starvererbern Millenium, Imperio und Rheinklang und vor Easy Game, Ovaro, Connery, Imhotep, Kaiser Wilhelm und vielen weiteren Hengsten mit klingvollen Namen auf einem hochgeschätzten Spitzenplatz.

Lossow's Vererbungsstärken liegen im Fundament, Trab, Galopp und im Gesamteindruck. Hier belegt er die Plätze 4 bis 5. Klar und deutlich im besten Drittel liegend - über alle 51 Hengste gerechnet - zeigt sich Lossow mit einer klar über dem Durchschnitt liegenden Vererbung im Typ, Oberkörper und Schritt. Somit liegt Lossow zurecht mit einer Gesamt-Zuchtwertschätzung von 131 souverän auf dem 4. Platz.

In einer Zuchtwertschätzung wird aber nie der Charakter oder das Temperament der Nachkommen berücksichtigt. Diejenigen, die mit den Lossow-Nachkommen arbeiten und umgehen - ob Hengste oder Stuten - wissen, dass diese Pferde ein äußerst freundliches Wesen innehaben und immer gut gelaunt sind. Sie sind sowohl in der Dressur, im Springen und in der Vielseitigkeit einsetzbar und werden immer

mehr zu gesuchten Sportpartnern. Die Lossow-Kinder konzentrieren sich auf den Reiter, sind immer leistungsbereit, motiviert, lernen schnell und man kann am nächsten Tag dort weitermachen, wo man gestern aufgehört hat. Das sind wesentliche Eigenschaften, die ein vielseitig verwendbares Reitpferd besitzen muss und Lossow vererbt diese Merkmale eindeutig weiter.

Trakehner Zuchtwertschätzung Exterieur 2020

Name	Ges.ZW	Platz	Typ	Platz	Oberkörper	Platz	Fundament	Platz	Schritt	Platz	Trab	Platz	Galopp	Platz	Gesamteindruck	Platz	Anzahl Stuten	Sicherheit in %	Größe
Millenium	134	1.	141	2.	138	3.	111	19.	129	10.	159	1.	123	18.	137	2.	62	92	++
Imperio	134	2.	112	23.	130	10.	137	1.	135	2.	152	3.	138	2.	137	2.	41	88	++
Rheinklang	133	3.	122	16.	141	2.	106	26.	131	9.	150	4.	141	1.	138	1.	28	84	++
Lossow	131	4.	123	13.	129	12.	128	4.	123	17.	145	5.	135	4.	135	5.	13	72	+
Easy Game	130	5.	115	22.	146	1.	109	22.	128	12.	153	2.	126	13.	136	4.	29	85	++
Ovaro	127	6.	117	19.	134	4.	120	9.	125	16.	134	15.	125	14.	132	7.	25	83	+
Connery	127	7.	117	20.	131	7.	123	8.	132	8.	132	19.	132	6.	131	9.	91	94	++
Imhotep	127	8.	120	18.	132	5.	104	29.	128	12.	143	7.	130	8.	133	6.	13	71	+
Kaiser Wilhelm	126	9.	123	13.	132	6.	129	3.	108	30.	133	17.	131	7.	129	11.	15	75	+
Harlem Go	125	10.	133	4.	123	23.	120	9.	117	23.	135	14.	117	28.	127	17.	35	86	0
Herakles	125	11.	134	3.	130	10.	99	32.	128	12.	133	17.	123	20.	130	10.	20	78	++
Berlusconi	125	12.	108	29.	128	13.	126	6.	115	25.	139	8.	128	10.	129	11.	13	73	+
Dramatiker	125	13.	126	7.	119	27.	117	15.	134	4.	136	12.	115	30.	126	18.	17	77	+
Shavalou	125	14.	112	23.	119	27.	124	7.	134	4.	138	9.	122	21.	129	11.	17	78	+
Heuberger	124	15.	95	34.	120	24.	134	2.	133	7.	138	9.	125	16.	125	19.	13	73	+
Singolo	124	16.	108	29.	118	30.	118	11.	122	19.	145	6.	128	11.	128	15.	24	82	0
Goldschmidt	123	17.	106	32.	115	32.	108	23.	134	6.	138	9.	133	5.	128	15.	30	85	++
Grafenstolz	123	18.	110	25.	119	27.	106	26.	135	2.	129	21.	136	3.	129	11.	56	91	+
Abendanz	123	19.	110	25.	124	19.	118	11.	122	19.	128	24.	129	9.	132	7.	19	79	-
Impetus	122	20.	126	7.	131	6.	102	30.	122	19.	122	28.	127	12.	124	21.	27	84	++
Instenberg	122	21.	126	7.	128	13.	116	16.	110	27.	129	21.	121	22.	124	21.	47	89	+
Interconti	122	22.	145	1.	113	33.	112	18.	109	28.	134	16.	115	30.	123	26.	34	86	++
Donaufischer	121	23.	108	29.	126	18.	118	11.	137	1.	118	31.	118	26.	124	21.	19	78	+
Saint Cyr	120	24.	122	16.	113	33.	114	17.	107	31.	136	13.	125	15.	121	27.	27	84	0
Distelzar	119	25.	109	28.	127	16.	108	23.	129	10.	130	20.	112	32.	120	28.	25	83	0
Cadeau	121	26.	126	8.	131	7.	106	26.	121	22.	122	28.	119	25.	124	21.	125	95	++
Tarison	119	27.	110	25.	124	19.	118	11.	111	26.	124	26.	124	17.	125	19.	16	77	++
Schwarzgold	118	28.	117	19.	124	19.	127	5.	92	33.	127	25.	121	23.	118	32.	55	91	++
Hibiskus	118	29.	123	13.	127	16.	95	34.	128	12.	117	33.	116	29.	120	28.	67	92	0
Couracius	117	30.	128	5.	120	24.	97	33.	109	28.	124	26.	120	24.	120	28.	11	70	+
Hirtentanz	117	31.	104	33.	118	30.	111	19.	123	17.	118	31.	123	19.	124	21.	68	92	++
Syriano	117	32.	124	12.	124	24.	101	31.	116	24.	129	21.	109	33.	118	32.	20	78	+
Tambour	117	33.	125	11.	128	13.	107	25.	102	32.	119	30.	118	27.	120	30.	62	91	+
Ultra Chic	111	34.	128	6.	120	24.	110	21.	110	27.	103	34.	94	34.	109	34.	13	73	+

Die Erfolgsgeschichte des Vererbers Lossow begann mit dem ersten Fohlenjahrgang 2012 auf St. Vitus. Mit diesem Fohlenjahrgang 2012 haben wir erfahren, welch wertvollen Zuchthengst wir besitzen. Trotz unterschiedlicher Stutengrundlage wurden von 11 Fohlen 8 Fohlen mit der Prämienqualität beurteilt. In den darauffolgenden Jahren lag die Quote der Prämienfohlen immer bei ca. 70 %.

So schrieb Frau Schwaiger 2012 zutreffend auf der Trakehner-Bayern-Homepage: „Apropos St. Vitus – in Günzburg hatte man ja mit dem Prämierenjahrgang des Lossow für Furore gesorgt. Sage und schreibe acht Kinder des im letzten Jahr auf St. Vitus eingezogenen Beschälers waren zum Championat eingeladen. So gern Familie Lindemeir-Trippele wohl mit allen in Mainburg angetreten wäre – das sprengte sämtliche Kapazitäten. Es war ohnehin eine logistische Meisterleistung, hier mit fünf Fohlen und Müttern präsent zu sein...

*Aber es hat sich wahrlich gelohnt. Die drei Lossow-Söhne dominierten das Hengstfohlen-Lot, das von dem fuchsfarbenen Lossow-Sohn **Lützow** a. d. Laukischken v. Donauwalzer angeführt wurde – ein nicht nur hinsichtlich seines außergewöhnlichen Pedigrees hochinteressantes Fohlen. Mit guter Größe, Harmonie, Dreiteilung und vor allem imponierender Knochenstärke wusste der Jungspund zu überzeugen.*

Den Vizetitel erreichte der blutgeprägte Sohn der Thakira v. EH Biotop, der mit Typ, einladender Sattellage und beeindruckender Schulter-/Vorarm-Partie überzeugte. An 3. Stelle setzte das Richter-gremium den Halbbruder des seinerzeitigen 2. Reservesiegers der Körung, Legretto. Der Sohn der Pr.St. Linn v. EH Friedensfürst gewann ungemein, sobald er sich in Bewegung setzte.

Bei den Stutfohlen traten alle 13 gemeldeten jungen Damen auch an. Und auch hier dominierte Lossow bzw. der Trakehnerhof St. Vitus von Familie Lindemeir-Trippel. Das Lot wurde angeführt von einem veritablen Ausnahmefohlen: **Räubernacht** a.d. Räuberliebe v. EH Finley M, deren Großmutter Räuberbraut II im vergangenen Jahr bereits das Sieger-Stutfohlen stellte. Nicht nur wegen ihres Pedigrees züchterisch hochinteressant, überzeugte sie die Richter mit geradezu perfekter Dreiteilung und guter Halsung als langbeiniges, modernes, sich elastisch bewegendes Modell.“

Siegerfohlen Fohlenchampionat Mainburg/BY 2012



Lützow

v. Lossow a. d. Laukischken
v. Donauwalzer

Räubernacht

v. Lossow a. d. Räuberliebe
v. Finley M

Ja, auf dem Fohlenchampionat 2012 in Mainburg hat Lossow sowohl bei den Hengstfohlen und Stutfohlen dominiert. Einfach eine starke Vererbung für einen der letzten Vererber dieser mittlerweile sehr schmalen Hengstlinie. Auch die darauffolgenden Jahre hat Lossow die Fohlenchampionate dominiert.

2013 waren im Championat von Mertingen insgesamt 6 Stutfohlen im Endring. 2 Stutfohlen stellte Lossow. Zum einen Räuberfreude a. d. Räuberlied v. Laurel und Leandra a. d. Pr.St. Linn v. Friedensfürst. Damit erreichten 4 Lossow-Kinder (2 Hengst- und 2 Stutfohlen) den Endring. So kann man nach zwei Jahrgängen die Vererbungskraft von Lossow mit einer einheitlichen und gleichmäßigen guten Typprägung, sehr guten Fundamenten und Körper und mit sehr guten Grundgangarten hervorheben.

2014 war Lossow wieder ein Volltreffer. Von insgesamt 13 vorgestellten Fohlen, 6 Stut- und 7 Hengstfohlen, hatten 10 Fohlen Championsatsqualität und damit waren ca. 3/4 der vorgestellten Fohlen für das Bayerische Fohlenchampionat 2014 in Wertingen qualifiziert. Auch die Züchterkollegen in Deutschland und Österreich waren ebenso mit der überragenden Qualität ihrer Lossow-Nachkommen höchst zufrieden, denn alle 3 Fohlen, je 1 Hengst- und 2 Stutfohlen, haben sich für die jeweiligen Fohlenchampionate qualifiziert. Siegerin bei den Stutfohlen wurde Oktave v. Lossow a. d. Ophira v. Titelheld.

Auch **2015** erhielten wieder ca. 70 % der Lossow-Kinder eine Prämienpunktzahl und wussten mit ihrem Auftreten zu überzeugen. Jedoch fiel dieses Jahr in Bayern das Fohlenchampionat aus, so dass ein Vergleich mit anderen Fohlen leider fehlt. Trotzdem sind wir wieder überaus zufrieden! Für das jüngste Fohlen Oribaldi v. Lossow a. d. Ophira v. Titelheld, Vollbruder zu Oktave, gab es vom Publikum für seine Trabvorstellung einen Szenenapplaus.

Und so ging es Jahr für Jahr weiter. Immer wieder stellte Lossow in den weiteren Jahren mit eines der bestbewerteten Stut- oder Hengstfohlen eines Jahrgangs. Die Folge dieser starken Vererbung geht nun zeitversetzt die letzten Jahre mit den Eintragungen bester Stuten in die sehr gute Punktzahl der Zuchtwertschätzung ein.

Im Jahr 2015 wurden die beiden Lossow-Nachkommen aus dem Jahrgang 2013 Räuberfürst v. Lossow a. d. Räuberliebe v. Finley M und sein Halbbruder First Choice v. Lossow a. d. Fünfblinden von Hibiskus zum Hengstmarkt 2015 angenommen. Räuberfürst wurde gekört und First Choice wird derzeit als Vielseitigkeitspferd eingesetzt.

2015 präsentierten sich die ersten Lossow-Kinder unter dem Sattel. Die Reiter sind hoch zufrieden und schätzen den hervorragenden Charakter, weil diese Pferde mit bestem Temperament und einer sehr hohen Leistungsbereitschaft ausgestattet sind. Eben Lossow-Kinder, so wie wir sie kennen.

Inzwischen hat Lossow 2 gekörte Söhne mit Räuberfürst und dem international erfolgreichen Isselhook's First Sight.



Lossow v. Suchard a. d. Pr.St., St.Pr.St und ESt. Lossainen v. Louidor

Im Laufe der letzten fünf Jahre wurden die ersten Stuten in das Stutbuch aufgenommen. Es waren nicht viele, aber dafür qualitätsvolle Stuten. Allen voran die Pr. und St.Pr.St. Räubernacht, eine Vollschwester zu Räuberfürst. Dann die Pr.St. Ilawa v. Lossow a. d. Iola v. Hofrat. Weitere Stuten, wie die beiden Vollschwwestern Leandra und Latona v. Lossow aus der Linn v. Friedensfürst, wurden zwar nicht zentral vorgestellt, aber mit hohen Noten bewertet und ins Stutbuch aufgenommen. Alle diese wertvollen Stuten legten mit ihren hohen Eintragungsnoten Lossow den Grundstein für die hohen Zuchtwerte.

Herzlichen Glückwunsch!